

E: 06.08.2025

K-2025-0024

Thurgau



[Stempel / Notizen Gemeinde]

[Stempel / Notizen Kanton]

auszufüllen

Gesuchsformular zur Beurteilung von Bauvorhaben☒ Baugesuch ☐ Bauanfrage ☐ Vorentscheid ☐ Konzession / WNG-Bewilligung**Gemeinde** Kesswil**GesuchstellerIn** (Rechnung wird an diese Adresse ausgestellt)

Name, Vorname Stefan Vogel

Strasse, Haus-Nr. Breitfeldstrasse 3

Beruf Landwirt

PLZ, Wohnort 8593 Kesswil

E-Mail

Telefon Privat

Telefon Geschäft

GrundeigentümerIn☒ identisch mit Adresse GesuchstellerIn

Name, Vorname Stefan Vogel

Strasse, Haus-Nr. Breitfeldstrasse 3

PLZ, Wohnort 8593 Kesswil

E-Mail

Telefon Privat

Telefon Geschäft

ProjektverfasserIn☐ identisch mit Adresse GesuchstellerIn

Name, Vorname Broger plant ausserhalb GmbH

Strasse, Haus-Nr. Oberer Sand 1

PLZ, Wohnort 9043 Trogen

E-Mail

Telefon Privat

Telefon Geschäft

Bauvorhaben (bei Industrie- und Gewerbebauten Zweck angeben)☒ Was Überdachung Fahrsiloanlage, Neubau Hochsilos, Ersatzbau/Anbau Remise und Futterlagerhalle☐ Änderung eines schon bewilligten Gesuches☐ Eingriff in ein geschütztes Objekt gemäss TG NHG § 7☐ Neubau ☒ An- oder Aufbau☐ Zweckänderung☐ Abbruch☐ Umbau ☐ Einbau☐ Wiederaufbau☐**Kurzbeschreibung** (Konstruktion / Material / Farben)

Fassade Remise: Betonsockel. Holzschalung. Fahrsiloüberdachung; Stützen teiloffenen Fassade in Blech grau

Dach Blech grau-braun

Fenster keine

Lage

Strasse / Quartierbezeichnung / Flurname Breitfeldstrasse 3, Gaaler Parzellen-Nr. 254

Gebäudeversicherungs-Nr. 560

Koordinaten 2'741'370

/ 1'272'670

Angaben zum Bauvorhaben

Ausnützungsziffer (AZ) / Geschossflächenziffer (GFZ) oder Baumassenziffer (BMZ) gemäss Projekt

AZ / GFZ BMZ Massg. anrechenbare Land- / Grundstücksfläche m²
Gebäudevolumen gemäss SIA-Norm [116 oder 416] 6426/4 m³

Kosten (zwingend auszufüllen)

Anlagekosten abzüglich Landkosten CHF [REDACTED]

Gewünschte Anschlüsse

☐ Wasser ☐ Elektrisch Anschlusswert
☐ Gas ☐ Gemeinschaftsantenne
☐ Kanalisation ☐ Telefon ☐ Glasfasernetz

Gewässerschutz

Vorgesehene Art der Abwasserbeseitigung

Betriebliche Abwässer Totschacht/Pumpleitung in Jauchegrube, Fahrsilo und Silos Ableitung in Jauchegrube

Dach-/ Sickerwasser Dachwasser Sammlung in Stahltank, Überlauf in Gewässer/Plätze über Schulter in Wiesland

Werden auf dem Grundstück Benzin, Mineralöle, Säuren, Laugen, Gifte, Jauche, Silowasser oder dergleichen verwendet, gelagert oder produziert?

☐ Nein ☒ Ja Art Jauche und Dieselöl

Menge 2000Liter
kg

Heizungsart

☒ Keine ☐ Neu ☐ Bestehend

☐ Heizkessel ☐ Heizöl
 ☐ Erdgas
 ☐ Brennholz
 ☐

☐ Wärmepumpe ☐ Erdwärmesonden Anzahl Tiefe
 ☐ Luft-Wasser bzw. Wasser-Wasser

☐

Schutzraumpflicht

☐ Eigener Schutzraum ☒ Keine Baupflicht ☐ Ersatzbeitrag

Bemerkungen

AnstösserInnen

Nord	Parz.-Nr. 245	EigentümerIn	Gde. Kesswil
	Parz.-Nr.	EigentümerIn	
Ost	Parz.-Nr. 376	EigentümerIn	Gde. Kesswil
	Parz.-Nr.	EigentümerIn	
Süd	Parz.-Nr. 239	EigentümerIn	Gde. Kesswil
	Parz.-Nr.	EigentümerIn	
West	Parz.-Nr. 244	EigentümerIn	Nägeli Marlise, Breitfeldstr.1, 8593 Kesswil
	Parz.-Nr. 664	EigentümerIn	Stefanie und Raphael Langner, Kesswil

Baugesuchsunterlagen

(vgl. § 51 Verordnung zum Planungs- u. Baugesetz, PBV RB 700.1)

- | | |
|---|---|
| ☒ Situationsplan (Katasterplan) | ☒ Kanalisationseingabe |
| ☒ Geschossgrundrisse | ☐ Schutzplatzsteuerung/Schutzraumeingabe |
| ☒ Schnitt- und Fassadenpläne | ☐ Lärmgutachten/Schallschutznachweis (SIA 181) |
| ☐ Umgebungsplan | ☐ Emissionserklärung |
| ☐ Baubeschrieb | ☒ Deklaration Erdarbeiten |
| ☐ Energietechnische Nachweise | |
- | | | | |
|---|--|--|--|
| ☐ Hauptformular TG | ☐ Formular EN-103 | ☐ Formular EN-111 | ☐ Formular EN-132 |
| ☐ Minergienachweis | ☐ Formular EN-104 | ☐ Formular EN-112 | ☐ Formular EN-133 |
| ☐ Formular EN-101a,b,c | ☐ Formular EN-105 | ☐ Formular EN-120 | ☐ Formular EN-134 |
| ☐ Formular EN-102a,b,c | ☐ Formular EN-110 | ☐ Formular EN-131 | ☐ Formular EN-135 |
| | | | ☐ Formular EN-TGL |
- ☐ Nachweis Ausnützungsziffer, Geschossflächenziffer oder Baumassenziffer
- ☐ Näherbaurecht (Vereinbarung betr. Herabsetzung des Grenzabstandes)
- ☒ Objektschutznachweis gravitative Naturgefahren
- ☐ Brandschutzpläne
- ☒ Brandschutzkonzept

Bauvisiere erstellt am 2. August 2025

- ☐
- ☐ Interessenabwägung betreffend Verbrauch von Fruchtfolgefläche (FFF)
(im Sinne von Art. 3 Raumplanungsverordnung [RPV, SR 700.1])
- ☐ Nachweis hindernisfreies Bauen (vgl. § 84 Planungs- und Baugesetz [PBG, RB 700] i. V. m. § 41 PBV)

GesuchstellerIn

GrundeigentümerIn

ProjektverfasserIn

Kesswil
2.8.25

[Ort, Datum und Unterschrift]

[Ort, Datum und Unterschrift]

16.7.2025

pl

oberer Sand 1 9043 Trogen

ZonenartNutzungszone gemäss Zonenplan *Landwirtschaftszone (LW), Gefahrenzone (GF)*RRB / DBU-Nr. *34* vom *31.05.2021*Durch Stadt-/ Gemeinderat in Kraft gesetzt per *01.09.2021*☐ Bauzone☒ Nichtbauzone☐ Kleinsiedlung (Anhang 1 + 2 KSV vom 12.05.20)**Planungsinstrumente**

Es besteht für dieses Gebiet ein

☐ Quartierplan

RRB-Nr.

vom

☒ BaulinienplanRRB / DBU-Nr. *G*vom *4.02.2025*☐ Gestaltungsplan

RRB / DBU-Nr.

vom

☐ Arealüberbauungsplan

RRB-Nr.

vom

☐

RRB / DBU-Nr.

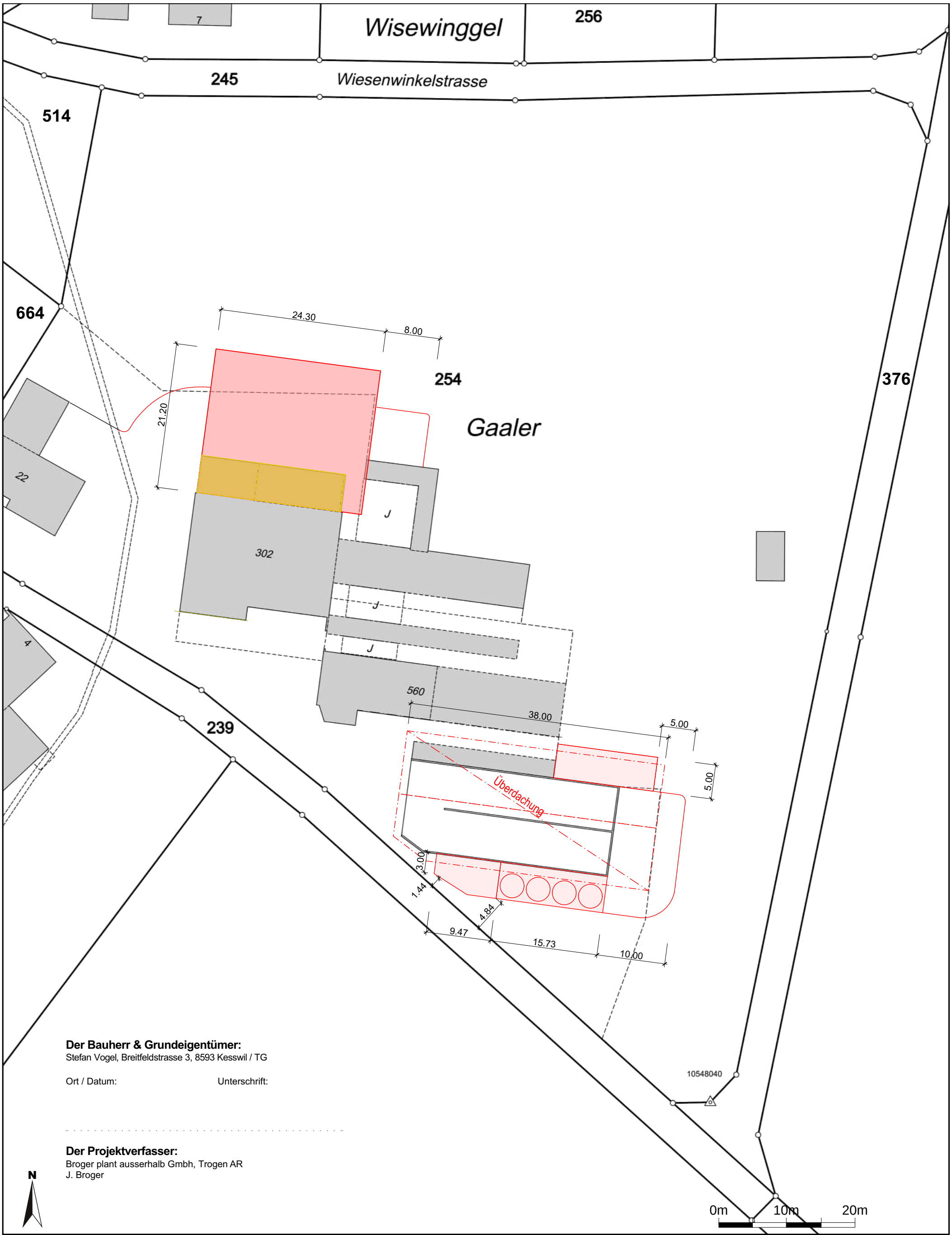
vom

Lage an / in☐ Nationalstrasse☐ See / Weiher☐ oberirdische Entwässerung☐ Kantonsstrasse☐ Bach / Kanal☐ Wald☒ Gemeindestrasse☐ Fluss☐ Ufergehölz☐ Flurstrasse☐ Eindolung☐ Hochspannungsleitung☐ Grundwasserschutzzone (S1, S2, S3)☐ Gefahrengebiete, -zone☐ Fruchtfolgefläche (FFF)m²☐ Bahnlinie**Kontrolle**Bauvisiere kontrolliert am *24.09.2025*Öffentliche Auflage vom *3.10.2025*bis *23.10.2025*Publikation im Amtsblatt vom *3.10.2025*

[Nur für Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzone]

Stellungnahme Gemeindebehörde**Ansprechpartner Gemeinde** (Bei Rückfragen aus der kantonalen Verwaltung zum Baugesuch)Name, Vorname *Heinimann Lucas*Telefon *058 346 1567*E-Mail *bauverwaltung@kesswil.ch***Angaben des / der GesuchstellerIn / ProjektverfasserIn wurden überprüft***24.09.2025*Bauverwaltung Kesswil
8593 Kesswil

[Ort, Datum und Unterschrift Gemeindebehörde]



Der Bauherr & Grundeigentümer:
Stefan Vogel, Breitfeldstrasse 3, 8593 Kesswil / TG

Ort / Datum: Unterschrift:

Der Projektverfasser:
Broger plant ausserhalb Gmbh, Trogen AR
J. Broger

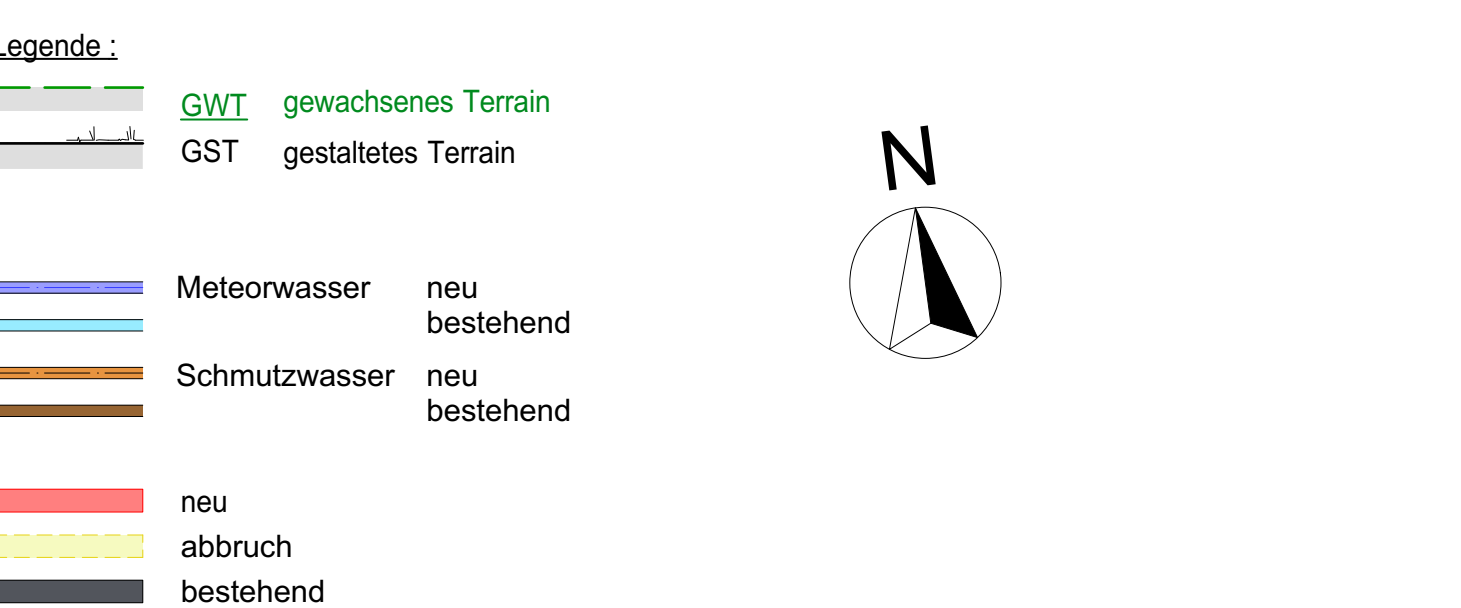
Bauvorhaben:
Anbau Remise / Überdachung Fahrsilo
Breitfeldstrasse, 8593 Kesswil TG / Parz. Nr. 254

Situation **Mst. 1:500**

Plan Nr. 2312-32.1 Datum: 16.07.2025

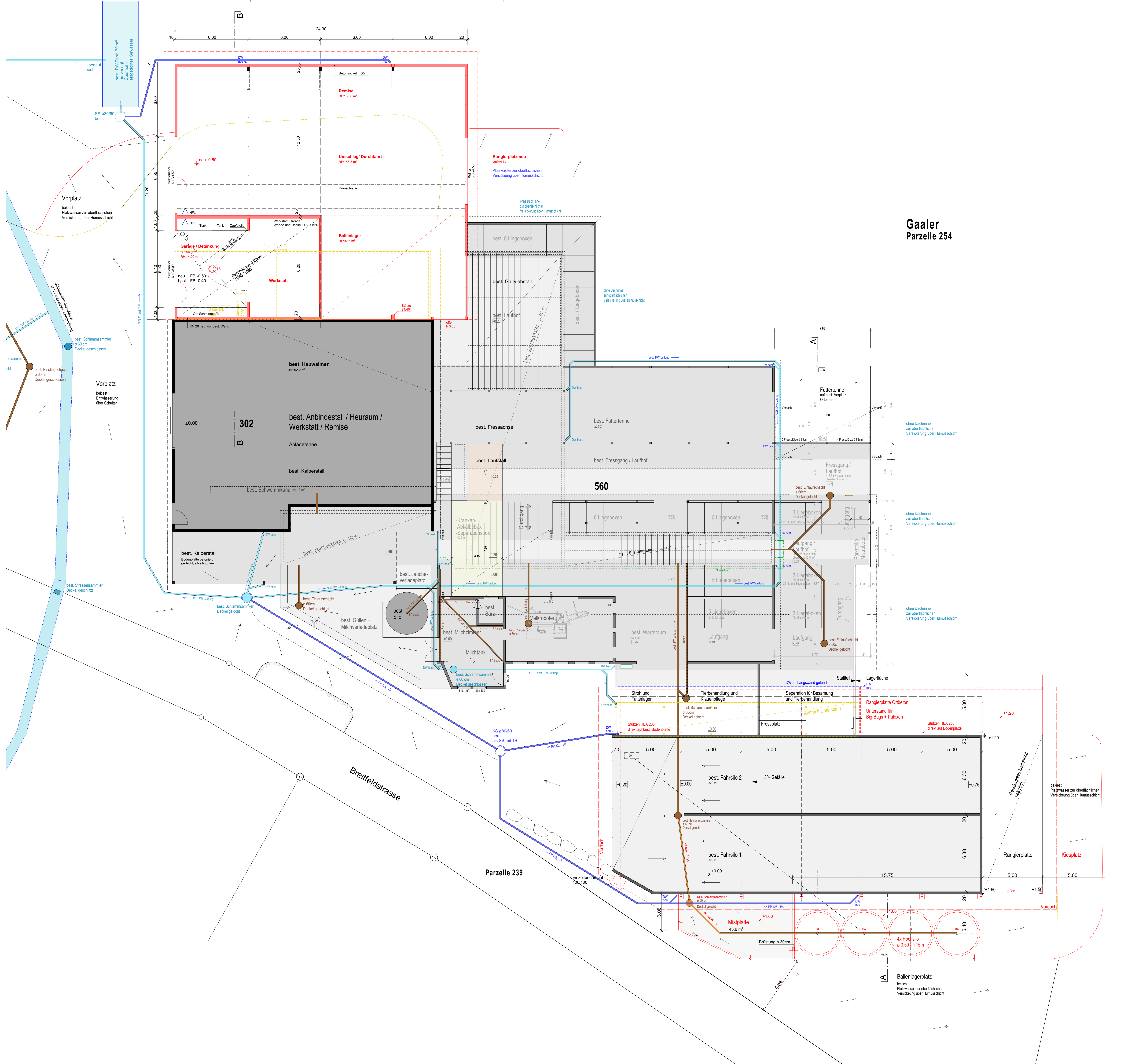
Broger 
plant ausserhalb GmbH

Spezialbüro für das Bauen ausserhalb Bauzone
oberer Sand 1 9043 Trogen 079 638 72 65



Ort / Datum: _____

Der Bauherr

**Gaaler**
Parzelle 254

Bauherrschaft:Stefan Vogel, Breitefeldstrasse 3, 8593 Kesselwil

Bauvorhaben:Anbau Remise / Überdachung Fahrсило
Breitefeldstrasse, 8593 Kesselwil TG / Parz. Nr. 254

Gde: Kesselwil

Plan: Fassaden / Schnitt

Mst.: 1:100

Plan Nr.: 2310.32.4

Datum erstellt: 05.07.25

Datum gesteckt: 16.07.2025

Größe: 115/119

Rev:

Broger

plant ausserhalb GmbH

Spezialbüro für das Bauen ausserhalb Bauzone
oberer Sand 1 9043 Trogen 079 638 72 65

FB best. Tenne OK ±0.00 = ca. 429.00 m.ü.M

Legende:

GWT

gewachsenes Terrain

GST

gestaltetes Terrain

neu

abruch

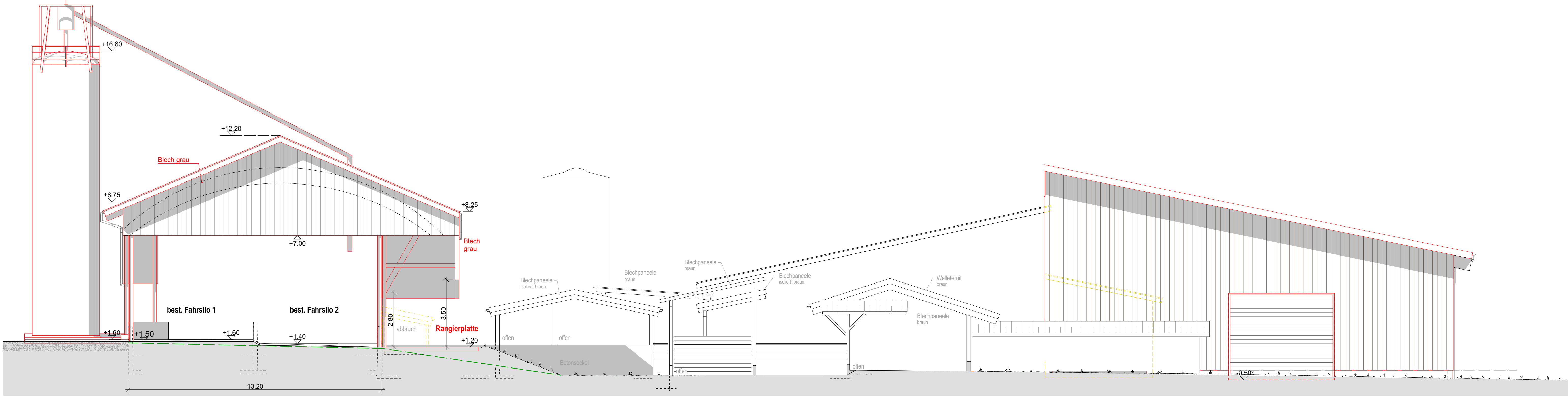
bestehend

Ort / Datum:

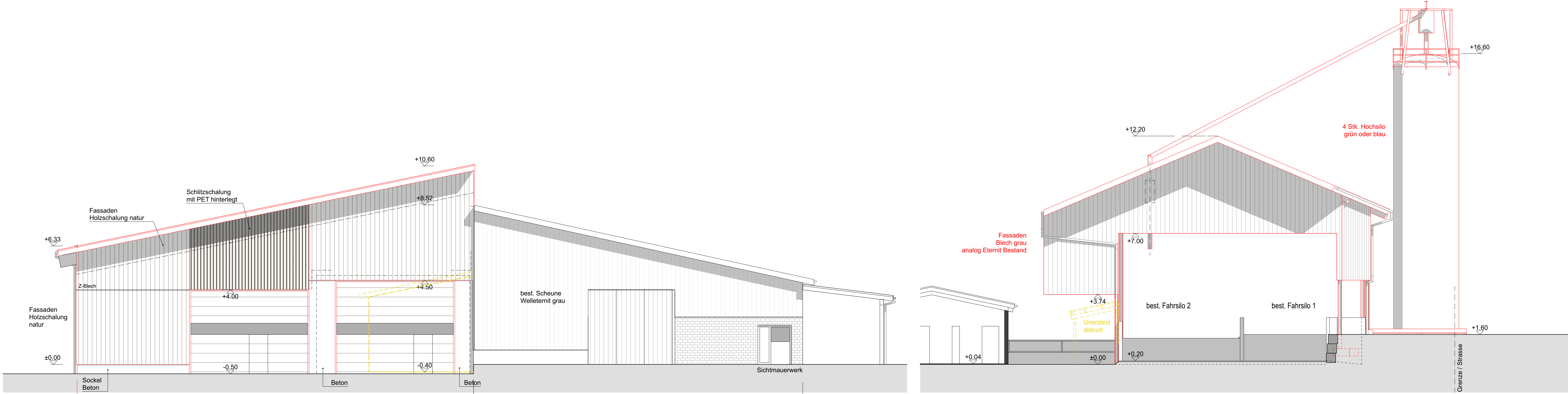
Der Bauherr

Der Grundeigentümer

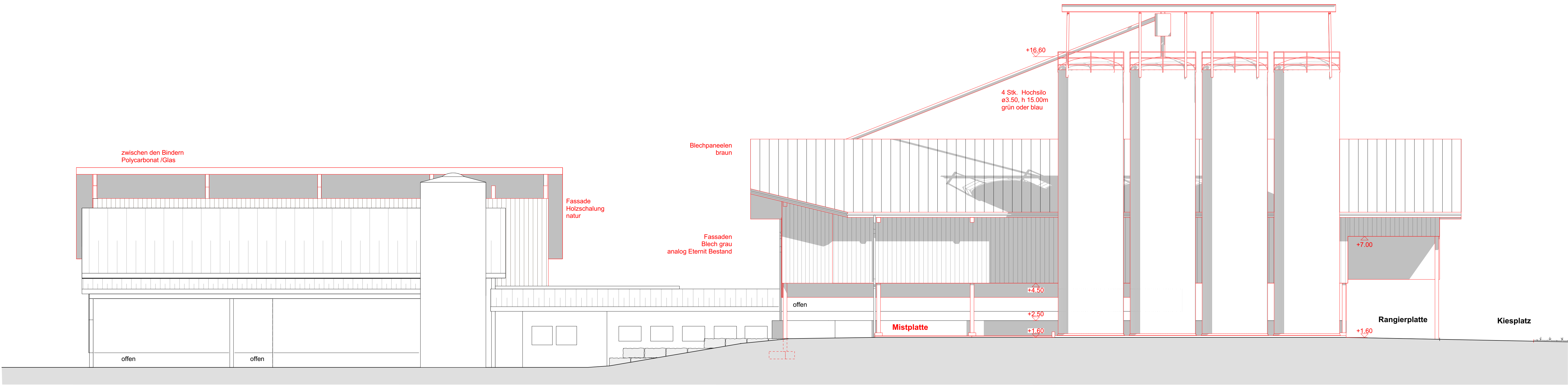
Der Projektverfasser



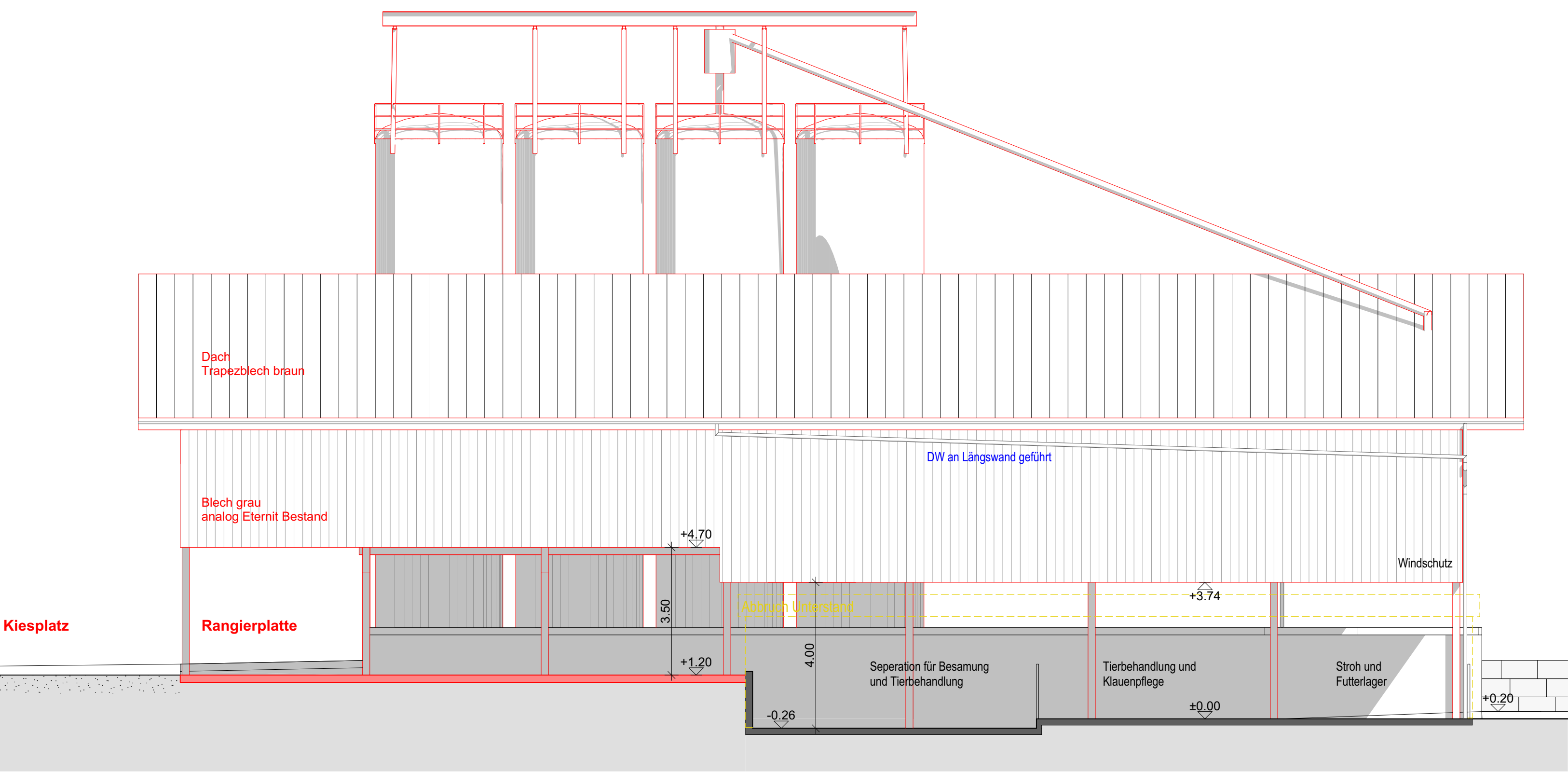
Ost Fassade



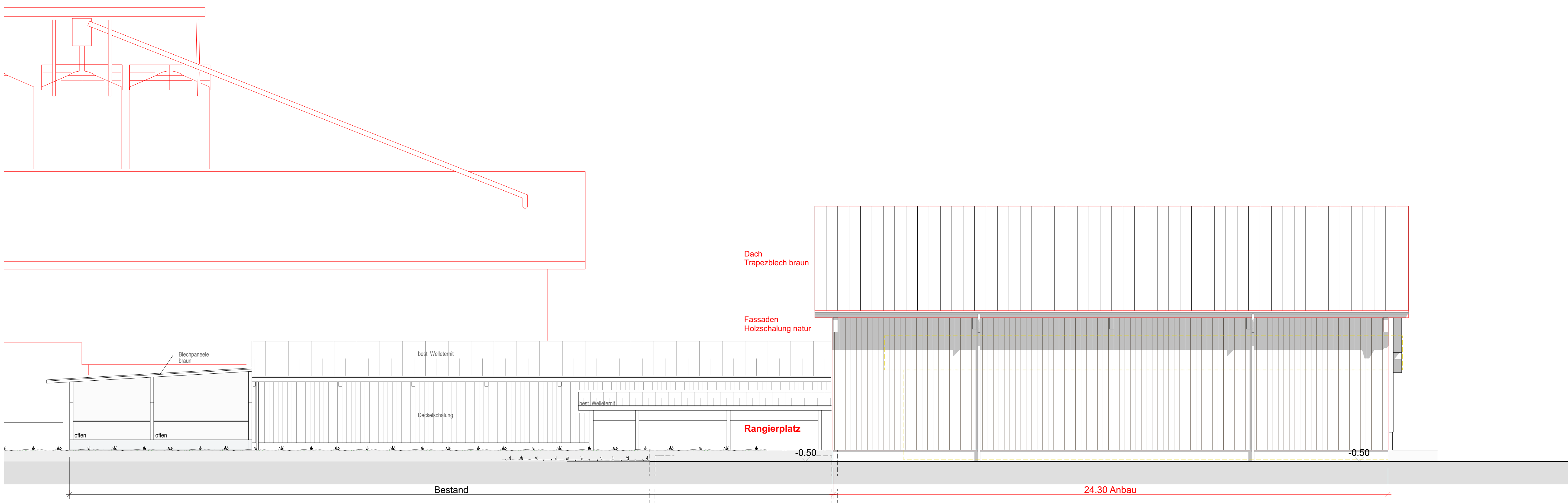
West Fassade



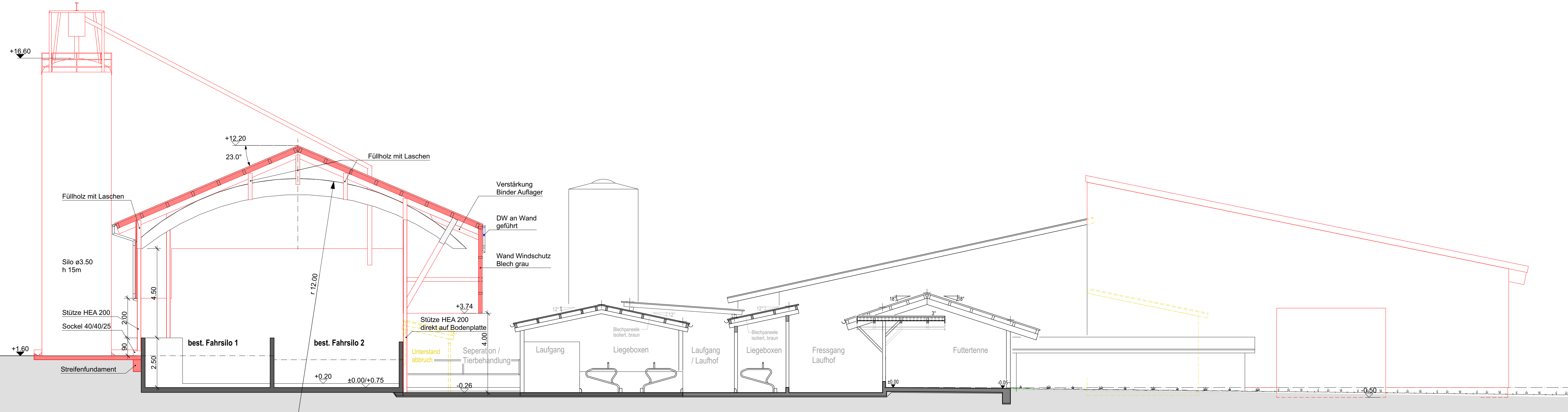
Süd Fassade



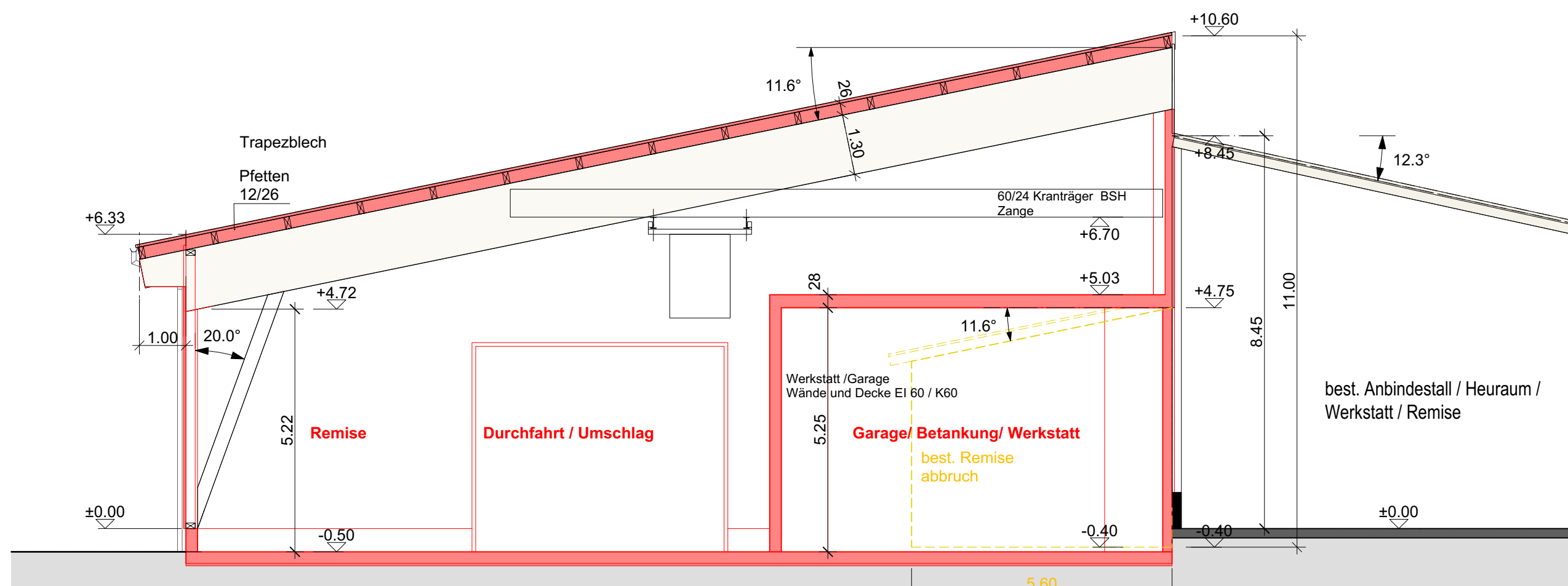
Nord Fassade Fahrсило Überdachung



Nord Fassade Remise



Schnitt A-A



Schnitt B-B Remise

Bauherrschaft:

Stefan Vogel, Breitfeldstrasse 3, 8593 Kesswil, Breitfeldstrasse 3, 8593 Kesswil / TG

Bauvorhaben:

Anbau Remise / Überdachung Fahrtilo
Breitfeldstrasse, 8593 Kesswil TG / Parz. Nr. 254

Gde. Kesswil

Plan:

Liegenschaftsentwässerung

Mst.: 1:200

Plan Nr.: 2312-32.2.2

Datum erstellt: 05.07.25

Datum gedruckt: 16.07.2025

Grösse: 84 / 60

Rev.:

Broger

plant ausserhalb GmbH

Spezialbüro für das Bauen ausserhalb Bauzone
oberer Sand 1 9043 Trogen 079 638 72 65

FB best. Tenne OK ±0.00 = ca. 429.00 m.ü.M

Legende:

- GWT

gewachsenes Terrain
- GST

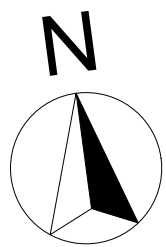
gestaltetes Terrain

- Meteorwasser

neu
- bestehend
- Schmutzwasser

neu
- bestehend
- neu
- abbruch
- bestehend
- Schmutzwasser in Jauchegrube

bestehend
- Kiesbelag
- Betonbelag
- begrünte Fläche



Ort / Datum:

Der Bauherr

Der Grundeigentümer

Der Projektverfasser

Stefan Vogel, Kesswil

Stefan Vogel, Kesswil

Broger plant ausserhalb GmbH, Trogen AR
J. Broger



376



Deklaration Erdarbeiten

Dieses Formular ist nach § 51 PBV jedem Baugesuch beizulegen, bei dem Aushub oder Bodenaushub¹ anfällt, auch wenn dieser vor Ort verbleibt.

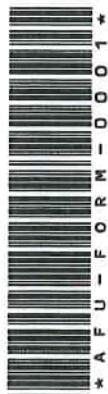
Bauherrschaft

Angaben zum Bauvorhaben

Adresse Breitfeldstr. 3 PLZ/Ort 8593 Kesswil
 Politische Gemeinde Kesswil Parzelle Nr. 254
 Landeskoordinaten 2'741'370 / 1'272'665

Volumenangaben¹

Oberboden 50 m³ und Unterboden 0 m³ und Aushub 0 m³
 davon verbleiben:
 Oberboden 50 m³ und Unterboden 0 m³ und Aushub 0 m³



1. Ist das Areal im Kataster der belasteten Standorte (KbS)² oder in der Hinweiskarte Bodenbelastungen (HKB)² eingetragen? ☒ Nein ☐ Ja
2. Ist für die Bauparzelle eine der nachstehenden Angaben zutreffend? ☒ Nein ☐ Ja
 Frühere Auffüllung, die nicht in einem der unter Ziffer 1 genannten Verzeichnisse enthalten ist
 Aktueller oder ehemaliger Betriebs- oder Unfallstandort, der nicht in einem der unter Ziff. 1 genannten Verzeichnisse enthalten ist
 Frühere oder aktuelle Nutzung als Schreber-/Familiengarten oder Gärtnerei
 Nahbereich (10 m) korrosionsgeschützter Metallkonstruktionen (Brücken, Masten, Tanks etc)
 Einsatz oder Ablagerung schadstoffhaltiger und/oder wassergefährdender Stoffe und Abfälle
 Das Areal diente als Brandstelle resp. es gab einen Brandfall
 Andere Belastungshinweise (z. B. aufgrund von Untersuchungen): _____
3. Ist erkennbar oder bekannt, dass das Material verschmutzt ist? ☒ Nein ☐ Ja
 Es wurden Verfärbungen oder Gerüche festgestellt
 Es gibt Stellen, an denen verfärbtes oder schlecht riechendes Wasser austritt
4. Befinden sich auf der Bauparzelle invasive Neophyten³ oder problematische Ackerkräuter?³ ☒ Nein ☐ Ja
 - a) Welche Pflanzen kommen vor?
 Asiatische Knötericharten (Reynoutria spp.)
 Essigbaum (Rhus typhina)
 Schmalblättriges Greiskraut (Senecio inaequidens)
 Erdmandelgras
 Andere invasive Neophyten:
 unerwünschte Ackerkräuter (z. B. Ackerkratzdistel, giftige Kreuzkräuter)
 - b) Treten die Pflanzen innerhalb oder unmittelbar neben dem Bauvorhaben auf? ☒ Nein ☐ Ja

falls ja: Bitte Übersichtsplan und Fotos mit Parzelle und Standort der invasiven Neophyten oder unerwünschten Ackerkräutern beilegen.

Ort/Datum Kesswil 2.8.25

Unterschrift



Durch Bauherrschaft auszufüllen

Gemeindebestätigung

Bauparzelle in KbS oder HKB eingetragen oder Problempflanzen vorhanden? ☒ Nein ☐ Ja

KbS-Register-Nr.: _____ Belastungshinweis Boden: _____

Bemerkungen: _____

Ort/Datum: Kesswil / 30.09.25 Unterschrift: _____

Deklaration bitte immer mit dem Baugesuch an die Baugemeinde weiterleiten!

Bestätigung Kanton (Amt für Umwelt) Baugesuch-Nr. 1

Keine Belastungshinweise

bitte separate Stellungnahme(n) beachten

Bemerkungen: _____

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

Erläuterungen

Das Formular Deklaration für Erdarbeiten ist **jedem** Baugesuch beizulegen, bei dem Aushub¹ oder Bodenaushub¹ anfällt. Damit soll sichergestellt werden, dass verschmutztes Material ordnungsgemäss entsorgt wird und unbelastete Flächen nicht mit Abfällen oder Problempflanzen belastet werden.

- ¹ Unter **Boden** versteht man die oberste Erdschicht, in der Pflanzen wachsen können, also den Oberboden (Humus) und den Unterboden (Stockerde, Mutterboden). In der Regel umfasst der Boden circa den obersten Meter. **Aushub** stammt dagegen aus dem unbelebten Untergrund. Die Unterscheidung der Begriffe ist wichtig, da für sie unterschiedliche Verordnungen gelten. Die Angaben dienen der kantonalen Abfallplanung.
- ² Standorte, die mit Abfällen im Untergrund belastet sind, werden in einem öffentlichen **Kataster der belasteten Standorte (KbS)** geführt (siehe <https://geoinformation.tg.ch/thurgis/geotgch.html/1861>). Auskünfte können direkt beim AfU eingeholt werden. Hierzu ist eine Vollmacht des Grundeigentümers erforderlich (Formular siehe www.umwelt.tg.ch > Abfall und Boden > Downloads Altlasten [Vollmacht-Einsichtnahme-KbS_HKB](http://www.umwelt.tg.ch/Vollmacht-Einsichtnahme-KbS_HKB)). Hinweise auf Belastungen des Bodens sind in der öffentlichen **Hinweiskarte Bodenbelastungen (HKB)** erfasst (siehe <https://geoinformation.tg.ch/thurgis/geotgch.html/1861>).
- ³ Unter invasiven **Neophyten** werden gebietsfremde Pflanzen verstanden, die sich auf problematische Weise verbreiten und dadurch Schäden verursachen können (siehe www.umwelt.tg.ch/neobiota). **Unerwünschte Ackerkräuter** können bei Bodenverschiebungen ebenfalls problematisch werden. In jeder Gemeinde gibt es eine **Ansprechperson** zum Thema Neophyten.

Dieses Formular kann unter www.umwelt.tg.ch > Abfall und Boden > Boden > Downloads Boden heruntergeladen werden.

Weitere Informationen

Amt für Umwelt, Verwaltungsgebäude Promenade, 8510 Frauenfeld

Tel.: 058 345 51 51 | Email: umwelt.afu@tg.ch | Website: www.umwelt.tg.ch > Abfall und Boden > Boden

Rechtliche Grundlagen:

Bundesgesetz über den Umweltschutz (USG) und die darauf abgestützten Verordnungen: Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBö); Altlasten-Verordnung (AltIV), Verordnung über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen (VVEA), Verordnung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (ChemV), Verordnung über den Umgang mit Organismen in der Umwelt (FrSV); Gesetz über die Abfallbewirtschaftung (Abfallgesetz) des Kantons Thurgau, Verordnung des Regierungsrates zum Planungs- und Baugesetz (PBV).



April 2025



Kanton Thurgau

Gemeinde Kesswil

Kesswil Parzelle 254

Beurteilung Gewässerabstand

Kurzbericht



Projekt Nr. 1007142

Datel: Beurteilung_Gewaesserraum_Parz254.docx

Änderung	Entwurf	gezeichnet	kontrolliert	Datum
	nlu		the	28.05.2025

1. Ausgangslage und Grundlagen

In Kesswil auf Parzelle 254 soll die bestehende Baute um einen Anbau erweitert werden. Da sich der geplante Anbau innerhalb des Gewässerabstandes des Dorfbaches gemäss Planungs- und Baugesetz befindet, wird im Folgenden der Raumbedarf einer allfälligen Bachoffenlegung beurteilt.

Der Perimeter für die Beurteilung der Gewässerraumbreite für eine Bachoffenlegung betrifft den eingedolten Bachabschnitt in Parz. 254 zwischen Breitfeldstrasse und Wiesenwinkelstrasse (Abbildung 1).

Folgende Grundlagen werden für die Beurteilung verwendet.

- [1] AfU (2019): Leitfaden Grundeigentümerverbindliche Festlegung Gewässerraumlينien, 01.08.2019
- [2] AfU (2019): Planungsgrundlagen Grundeigentümerverbindliche Festlegung Gewässerraumlينien, 01.08.2019
- [3] ThurGIS (2023): verschiedene Karten

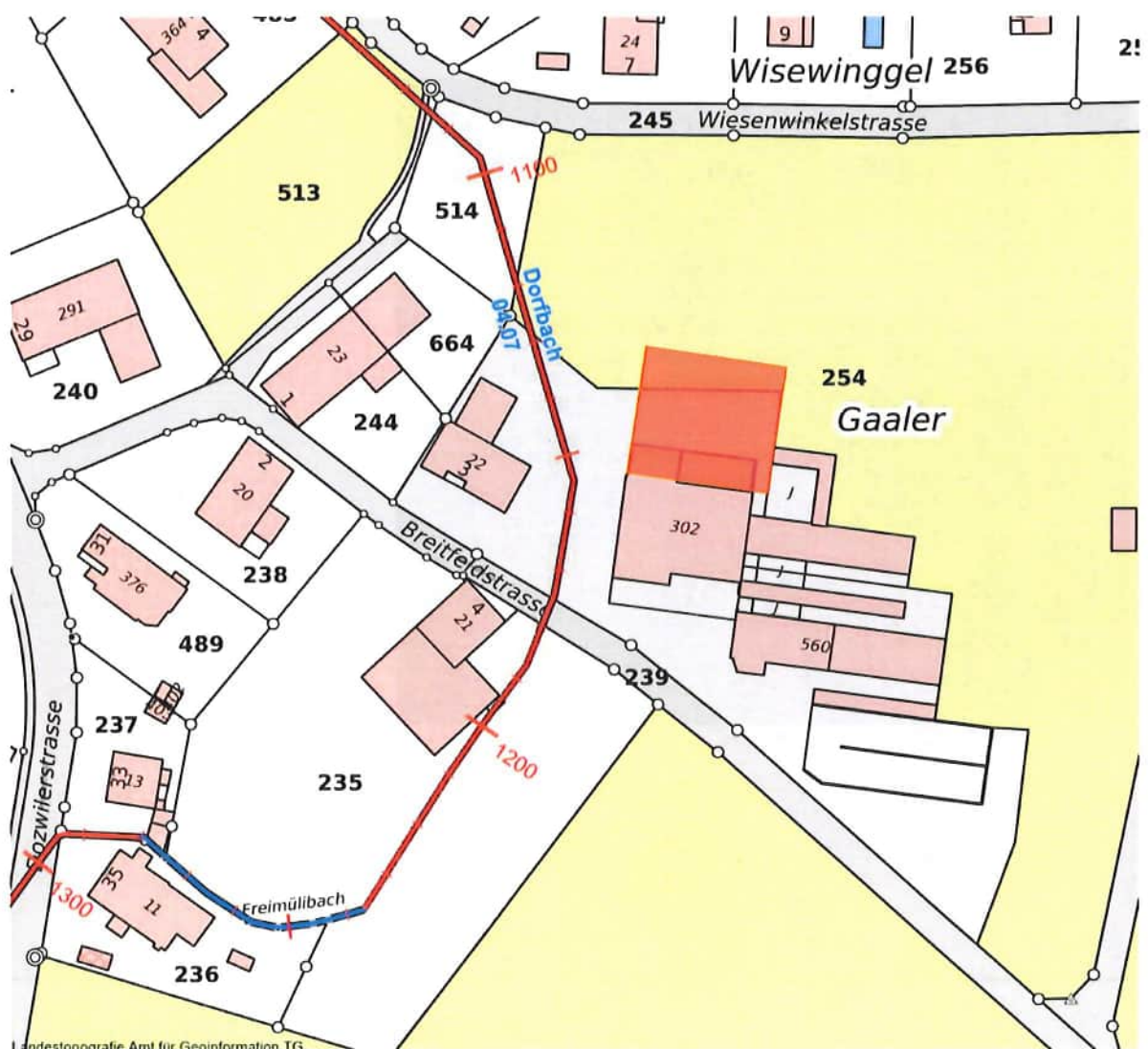


Abbildung 1: Betrachtungsperimeter eingedolter Bachabschnitt Dorfbach mit geplantem Anbau (rot) in Parz. 254 [3]

Feste Größen:

Sohlbreite	b_S	2.00 m
Böschung links	m_l	2.0 1:x
Böschung rechts	m_r	2.0 1:x
Strickler-Beiwert	k_{st}	28.0 $m^{1/3}/s$
Sohlgefälle	i_S	1.00 ‰ = i_E

Schubspannungsnachweis

Sicherheitsbeiwert	s	1.50 -
spezifische Dichte Korn	ρ_s	2500 kg/m^3
gewählter Korndurchm.	$d_{s, Sohle, IST}$	0.12 m
Shields-Beiwert	θ_{cr}	0.047 - $\theta_{cr} > 0.047$ bei $i_b > 1\%$
kritische Schubspannung	τ_{cr}	57.7 N/m^2

Nachweis: $\tau_{max, Sohle} \leq \tau_{cr, Sohle}$ erfüllt
 $\tau_{max, Sohle} > \tau_{cr, Sohle}$ nicht erfüllt

Freibord:

minimales Freibord	f_{min}	0.30 m
maximales Freibord	f_{max}	1.50 m
Teil-Freibord bei Brücken	f_l	0.00 m
Unschärfe der Sohlenlage	σ_{wz}	0.20 m

Abflüsse:

HQ30	2.20 m^3/s
HQ100	3.80 m^3/s
HQ300	5.70 m^3/s
EHQ	6.80 m^3/s

Berechnung:

Fliesstiefe	Benetzter Umfang	Wasser-spiegelbreite	Durchfluss-fläche	Hydraul. Radius	Geschwin-digkeit	Energie-höhe	Freibord	Gerinne-breite	Vorh. Schub-spannung	Abfluss
h [m]	L_u [m]	[m]	A [m^2]	r_{hy} [m]	v [m/s]	[m]	[m]	[m]	τ_{max} [N/m^2]	Q [m^3/s]
0.05	2.22	2.20	0.11	0.05	0.37	0.01	0.30	3.40	4.6	0.0
0.10	2.45	2.40	0.22	0.09	0.56	0.02	0.30	3.60	8.8	0.1
0.15	2.67	2.60	0.35	0.13	0.72	0.03	0.30	3.80	12.7	0.2
0.20	2.89	2.80	0.48	0.17	0.85	0.04	0.30	4.00	16.3	0.4
0.25	3.12	3.00	0.63	0.20	0.96	0.05	0.30	4.20	19.7	0.6
0.30	3.34	3.20	0.78	0.23	1.06	0.06	0.30	4.40	22.9	0.8
0.35	3.57	3.40	0.95	0.27	1.16	0.07	0.30	4.60	26.0	1.1
0.40	3.79	3.60	1.12	0.30	1.24	0.08	0.30	4.80	29.0	1.4
0.45	4.01	3.80	1.31	0.33	1.32	0.09	0.30	5.00	31.9	1.7
0.50	4.24	4.00	1.50	0.35	1.40	0.10	0.30	5.20	34.7	2.1
0.51	4.28	4.04	1.54	0.36	1.42	0.10	0.30	5.24	35.3	2.2
0.55	4.46	4.20	1.71	0.38	1.47	0.11	0.30	5.40	37.5	2.5
0.60	4.68	4.40	1.92	0.41	1.55	0.12	0.30	5.60	40.2	3.0
0.68	5.04	4.72	2.28	0.45	1.65	0.14	0.30	5.92	44.5	3.8
0.70	5.13	4.80	2.38	0.46	1.68	0.14	0.30	6.00	45.5	4.0
0.75	5.35	5.00	2.63	0.49	1.74	0.15	0.30	6.20	48.1	4.6
0.80	5.58	5.20	2.88	0.52	1.80	0.17	0.30	6.40	50.7	5.2
0.84	5.76	5.36	3.09	0.54	1.85	0.17	0.30	6.56	52.7	5.7
0.92	6.09	5.66	3.50	0.58	1.94	0.19	0.30	6.86	56.4	6.8

Abbildung 3: Hydraulische Normalabflussberechnung, Querprofilbetrachtung.

Für die Abführung eines HQ300 reicht unter der Annahme einer Sohlenbreite von 2 m demnach eine Gerinnetiefe von 1.2 m (inkl. ca. 30 cm Freibord) aus. Die aktuelle Gerinnetiefe der bestehenden Eindolung beträgt ca. 2 m. Für die Beurteilung des Gewässerraums wird deshalb mit einer Gerinnetiefe von 2 m gerechnet. Unter der Annahme einer Böschungsneigung von 1:2 ergibt sich eine Gerinnebreite von 10 m (2 m + 2 x 4.0 m).

Der minimale Gewässerraum von 12.6 m reicht somit aus für ein offenes Gerinne mit einer Tiefe von 2 m und Böschungsneigung 1:2 sowie einem einseitigen Unterhaltsstreifen von ca. 2.5 m (siehe Abbildung 6).

3.2.2 Revitalisierung, Natur- und Landschaftsschutz

Der Dorfbach im Projektperimeter weist ein geringes Revitalisierungspotential auf und er liegt nicht in einem Schutzgebiet oder Vernetzungsgebiet. Es wird deshalb davon ausgegangen, dass der minimale Gewässerraum von 12.6 m ausreicht, zumal innerhalb dieses Gewässerraums eine Bachoffenlegung realisiert werden kann (siehe 3.2.1).

3.2.3 Zugänglichkeit

Der 12.6 m breite minimale Gewässerraum bietet Platz für ein offenes Gerinne sowie einen 2.6 m breiten Unterhaltsstreifen für die Zugänglichkeit. Eine Erhöhung des minimalen Gewässerraums zur Sicherung der Zugänglichkeit drängt sich deshalb nicht auf.

3.3 Prüfung Anpassung Gewässerraum

Da sich der Gewässerabschnitt nicht in dicht überbautem Gebiet befindet, ist eine Reduktion des minimalen Gewässerraumes nicht möglich. Ein Spielraum besteht in der Anordnung des Gewässerraums, wobei die Linienführung hinsichtlich einer allfälligen Bachoffenlegung optimiert werden kann. Dabei bietet sich eine lokale asymmetrische Anordnung des Gewässerraums an, so dass das Gebäude westlich der Eindolung nicht im Gewässerraum liegt (Abbildung 4). Der geplante Anbau behindert eine allfällige Bachoffenlegung nicht (Abbildung 5).

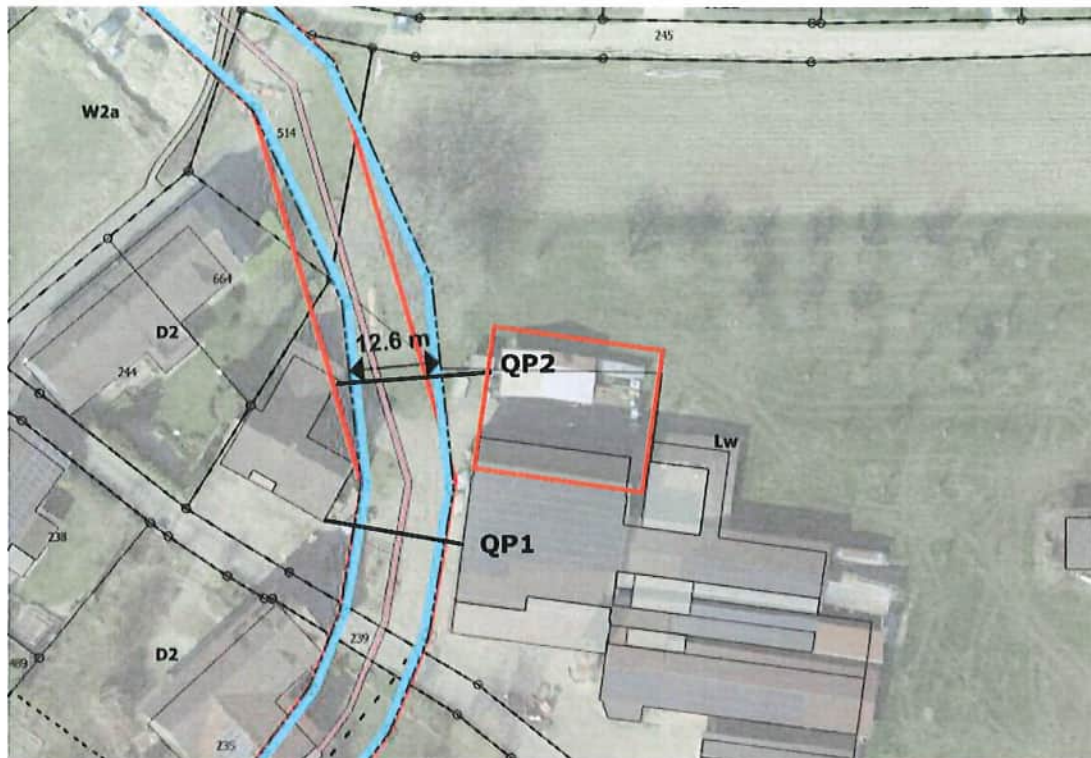


Abbildung 4: Mögliche asymmetrische Anordnung des Gewässerraums (hellblaue Linien) hinsichtlich einer allfälligen Offenlegung. Der symmetrische Gewässerraum ist in Rot dargestellt.

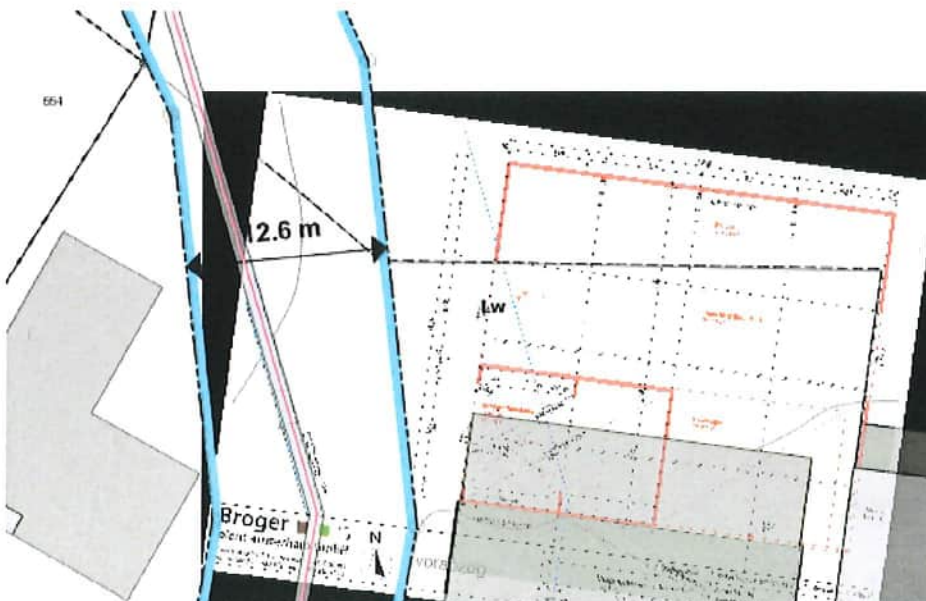


Abbildung 5: Mögliche asymmetrische Anordnung des Gewässerraums (hellblaue Linien) hinsichtlich einer allfälligen Offenlegung. Der symmetrische Gewässerraum ist in Rot dargestellt. Der geplante Gebäudeanbau (hinterlegt in Rot) steht in keinem Konflikt mit einer allfälligen Bachoffenlegung resp. dem Gewässerraum.

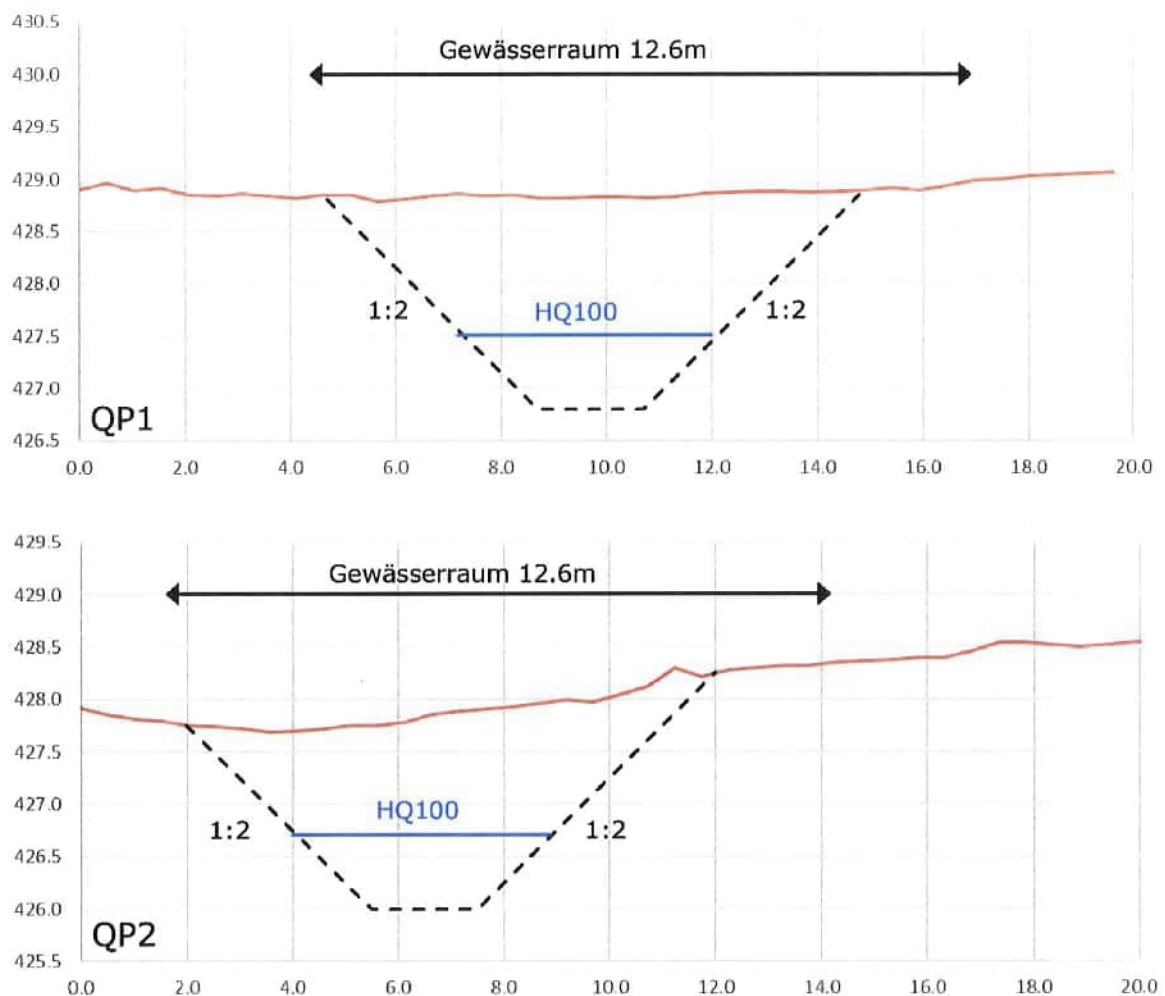


Abbildung 6: Querprofile einer möglichen Bachoffenlegung, Situation und Querprofile gemäss Abbildung 4

4. Fazit

Eine Bachoffenlegung ist innerhalb des minimalen Gewässerraums von 12.6 m realisierbar. Auch bei einer lokalen Verschiebung gegenüber der heutigen Linienführung steht der geplante Anbau nicht in Konflikt mit einer solchen Bachöffnung.

NRP Ingenieure AG

Timmo Heimisch
Fachbereichsleitung Wasserbau

Nicola Lutz
Fachperson Gewässerraum



Nachweis Objektschutzmassnahmen Formular A

560

Versicherungsnummer (sofern vorhanden)

Grau hinterlegte Felder sind auszufüllen. Unterschriften nicht vergessen!

Objekt

Objektart: Futterlagerhalle Parzellen Nr.: 254
Adresse: Breitfeldstrass 3
Postleitzahl: 8593 Ort: Kesswil

Bauherrschaft

Name: Stefan Vogel
Adresse: Breitfeldstrass 3
Postleitzahl: 8593 Ort: Kesswil
Email: stefan.vogel8593@gmail.com

Datum: 2.8.25 Unterschrift: 

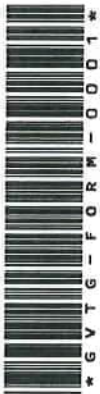
Fachperson

Name: Broger plant ausserhalb GmbH, Josef Broger
Adresse: Oberer Sand 1
Postleitzahl: 9043 Trogen Ort:
Email: plantausserhalb@bluewin.ch
Telefon: 079 638 72 65

Datum: 15.7.2025 Unterschrift: 

Oberer Sand 1 9043 Trogen

Mit den Unterschriften wird die Richtigkeit der eingereichten Unterlagen (Formulare A, B und Planbeilagen) bestätigt. Diese Unterlagen sind korrekt ausgefüllt mit dem Baugesuch einzureichen. Vollständige Baugesuche verkürzen die Bearbeitungszeit wesentlich!



Nachweis Objektschutzmassnahmen Formular B 1 «Wasser»

Grau hinterlegte Felder sind durch eine Fachperson auszufüllen.

1. Schutzziele Neubau – Bestehender Bau

Bei Neubauten ist von einem 300-jährlichen Ereignis auszugehen.

Bei bestehenden Bauten ist das Schutzziel unter Berücksichtigung des Kosten-Nutzen-Verhältnisses festzulegen (vgl. Anhang der Wegleitung Objektschutz gegen gravitative Naturgefahren). Das Ergebnis der Kosten-Nutzen-Abschätzung ist bei Bedarf in einem separaten Dokument beizulegen.

Oberflächenabfluss laut Gefährdungskarte Oberflächenabfluss ist generell zu berücksichtigen.

2. Nachweis der Einwirkungen

Informationen zu den technischen Angaben finden Sie in den technischen Berichten der Gefahren-, Fliesstiefen- und Intensitätskarten.

Einwirkungen (maximale Werte)			Wiederkehrperiode		Einheit
			100 Jahre	300 Jahre	
Überschwemmung	Überschwemmungshöhe h_f	•	0.10		m
	Fließgeschwindigkeit v_f	•			m/s
	Stauhöhe h_{stau}	•			m
	Freibord bei Personengefährdung oder hohem Schadenpotenzial*	•			m
	Wellenschlag bei Seehochwasser**	•			m
	Ablagerungshöhe von Feststoffen h_a	○			m
	Druck aus hydrostatischer Beanspruchung q_h	○			kN/m ²
	Druck aus hydrodynamischer Beanspruchung (bei $v > 1$ m/s) q_f	○			kN/m ²
	Kolkentiefe (bei $v > \text{ca. } 2$ m/s) h_k	○			m
	Auflast durch Feststoffablagerungen q_a	○			kN/m ²
	Anprallkraft von Holz oder Blöcken q_e	○			kN
Gerinneverlagerung	Druck aus hydrostatischer Beanspruchung q_h	•			kN/m ²
	Druck aus hydrodynamischer Beanspruchung q_f	•			kN/m ²
	Kolkentiefe (bei $v > \text{ca. } 2$ m/s) h_k	•			m
	Anprallkraft von Holz oder Blöcken q_e	•			kN

• Angabe obligatorisch ○ Angabe fallabhängig

*Bei Personengefährdung oder Gebäuden, bei denen grössere Schäden zu erwarten sind oder ein aussergewöhnliches Mass an Schutz notwendig ist (Einkaufszentren, Spitäler, Museen, Industrie und dgl.) ist ein Freibord von 0.25–0.50 m zu wählen.

**Bei Gebäuden am See- und Rheinufer ist mit einer Wellenhöhe von 50–100 cm zu rechnen.

Gewähltes Schutzziel:

☐ 100-jährliches Ereignis

☐ 300-jährliches Ereignis

Verankerung Öltankanlagen

Gefährdung durch Obeflächenabfluss; bedingt durch die geringe Fliesshöhe keine Massnahmen nötig

Rückstauschutz Kanalisation

Keine Massnahmen notwendig weil kein Anschluss an Kanalsiation

Fluchtwege

Es handelt sich einerseits um eine offene Überdachung andererseits um eine Remise und eine Werkstatt welche über je eine Fluchttüre (Servicetüre im Tor) verfügen.

Schutz von Öffnungen

Alle Tore, Türen und Einfahrten werden gegenüber der Umgebung erhöht; Positionierung der Anlage im Gelände und Gestaltung der vorliegenden Aussenplätze mit Gefälle weg von den Öffnungen.

Abdichtung Gebäudehülle

Alle Gebäudeteile werden bis midnestens 20 cm über Terrain in Ortbeton erstellt, sind demzufolge dichtausgeführt.

Schutzdamm/Schutzmauer →

Keine notwendig

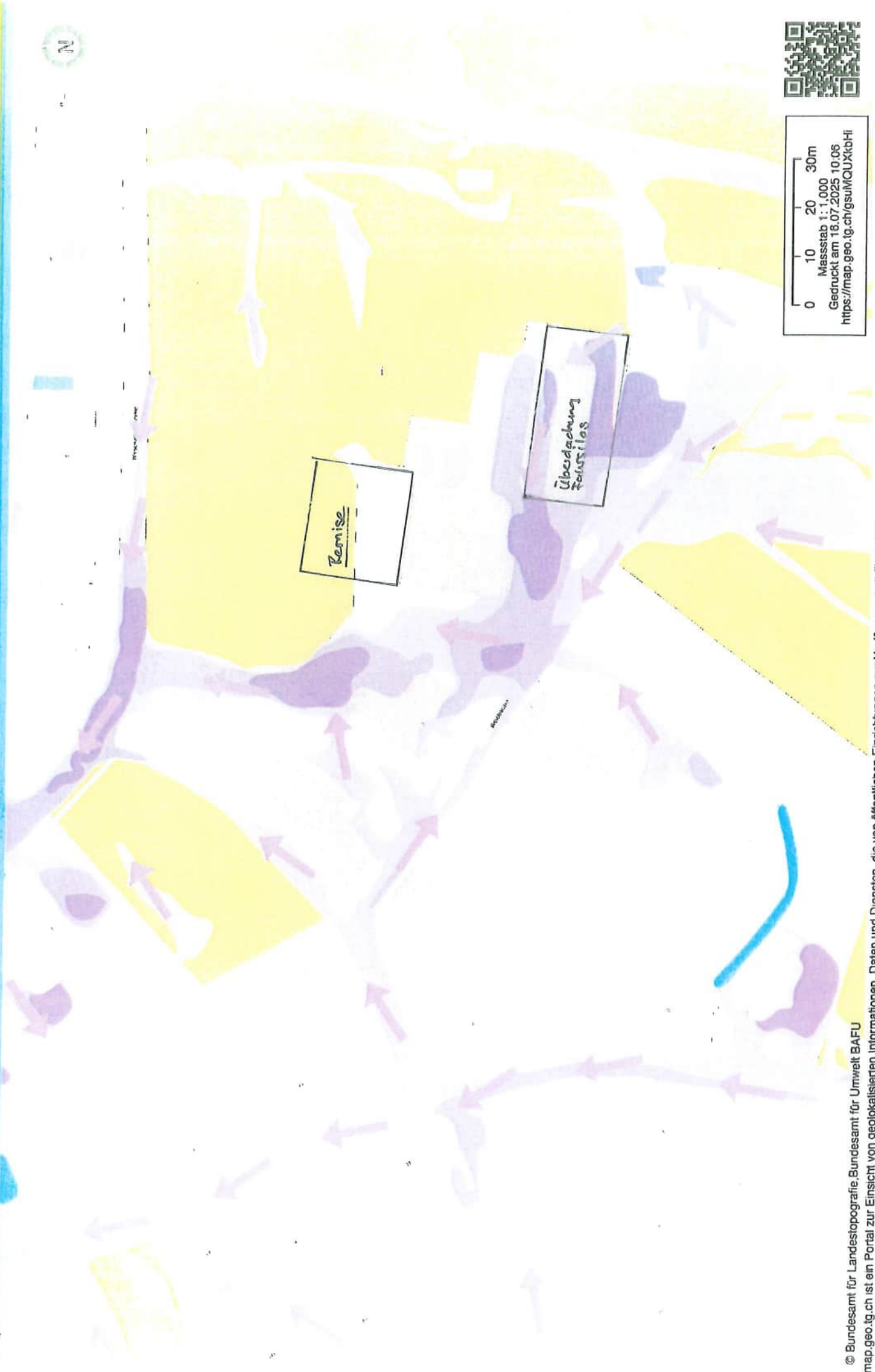
Regelung Vorwarnzeit bei temporären Massnahmen

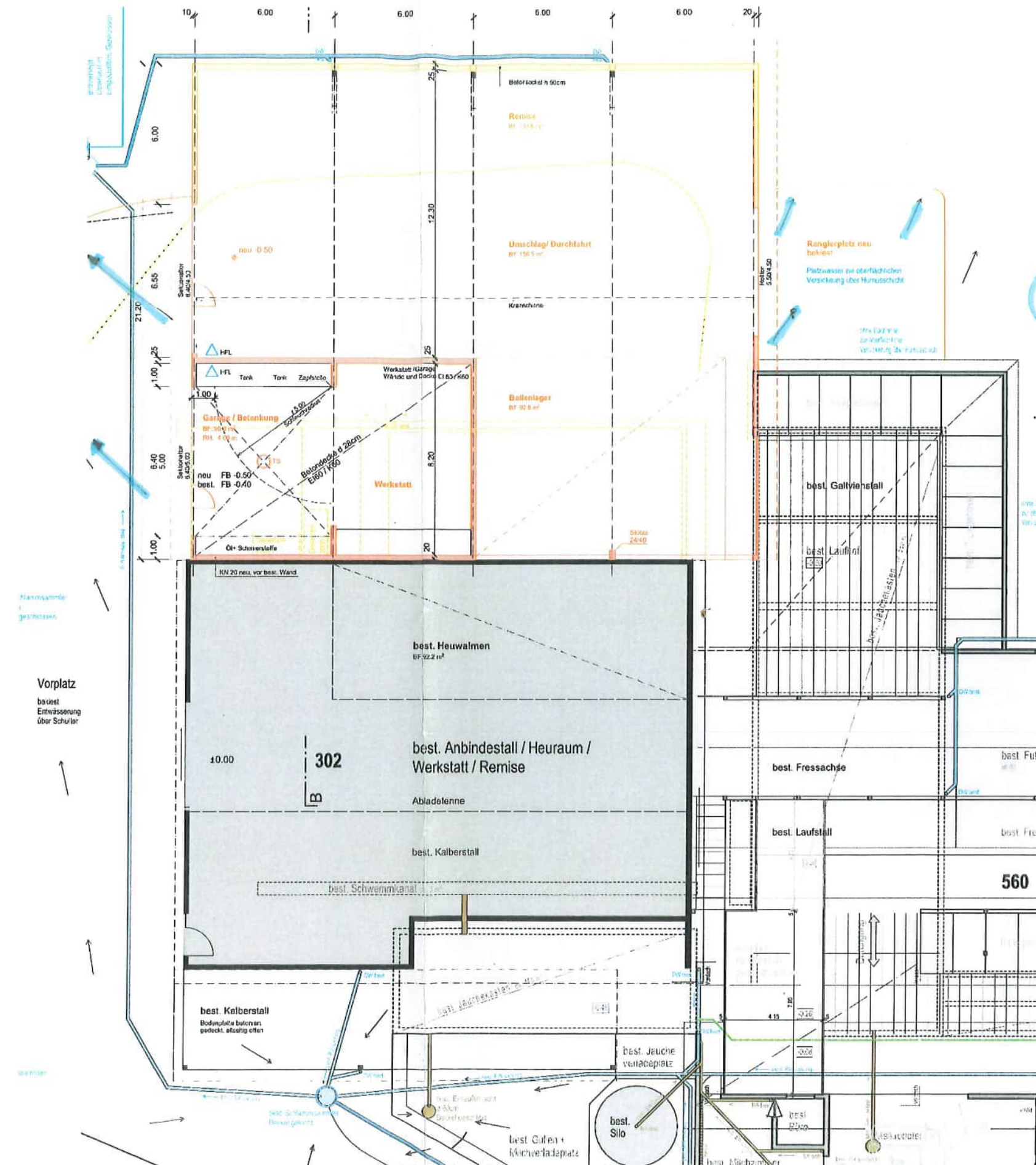
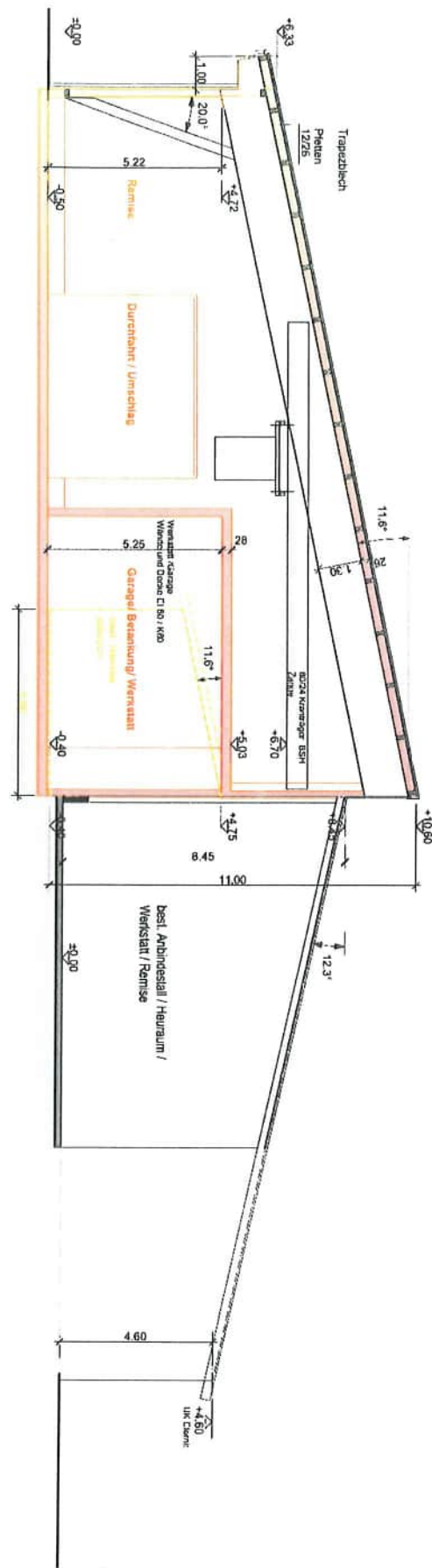
Keine notwendig

→ **Wirkung der gewählten Massnahmen in Bezug auf andere Objekte**

Verbesserung; Schutz der tieferliegenden Stallbereiche bedingt durch das frühere Umleiten des Oberflächewassers und der grossflächigen Überdachung der Fahrsilos. Keine negativen Auswirkungen.







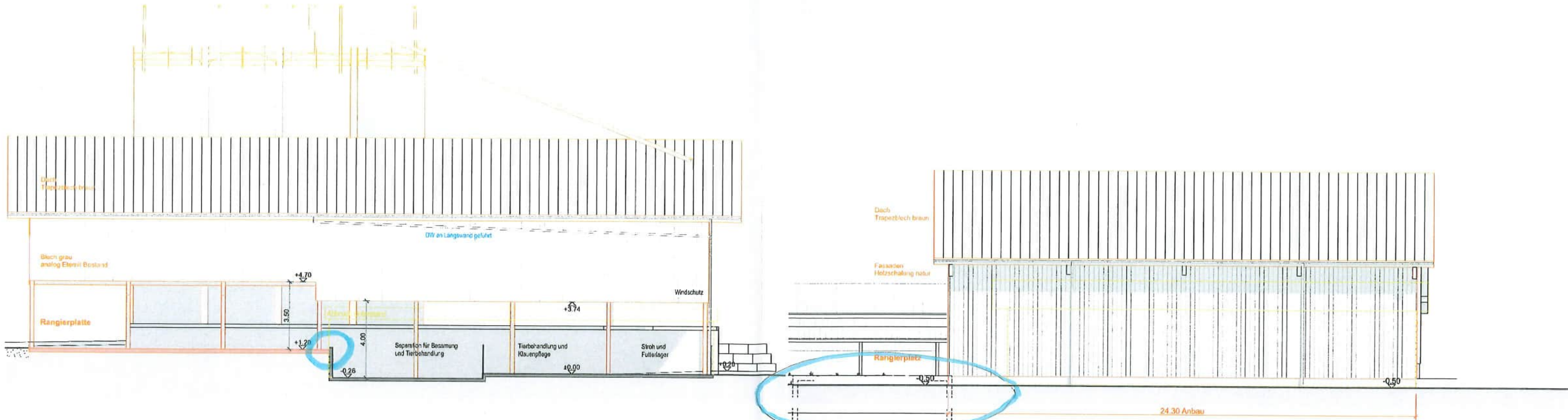
Modellierung mit
gefälle Richtung Talseite.

Broger 
plant ausserhalb GmbH

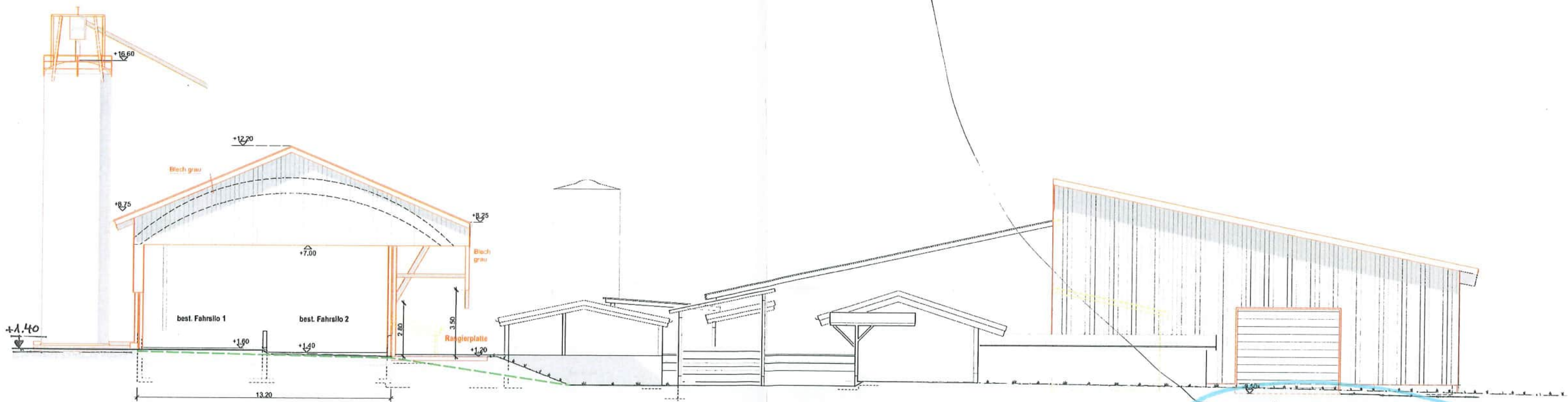
Spezialbüro für das Bauen ausserhalb Bauzone
oberer Sand 1 9043 Trogen 079 638 72 65



Bauherrschaft		Stefan Vogel, Breitfeldstrasse 3, 8593 Kesswil TG	
Baueingabe		Bauvorhaben	Anbau Remise / Überdachung Fahrsilo Breitfeldstrasse, 8593 Kesswil TG
erstellt: 26.11.23 geändert:		Plan 2312-32.2 Druck: 15.07.2025	Gde. Kesswil Parz. Nr. 254
Grundriss / Schnitt Remise			Mst. 1:200



Nord Fassade Remise



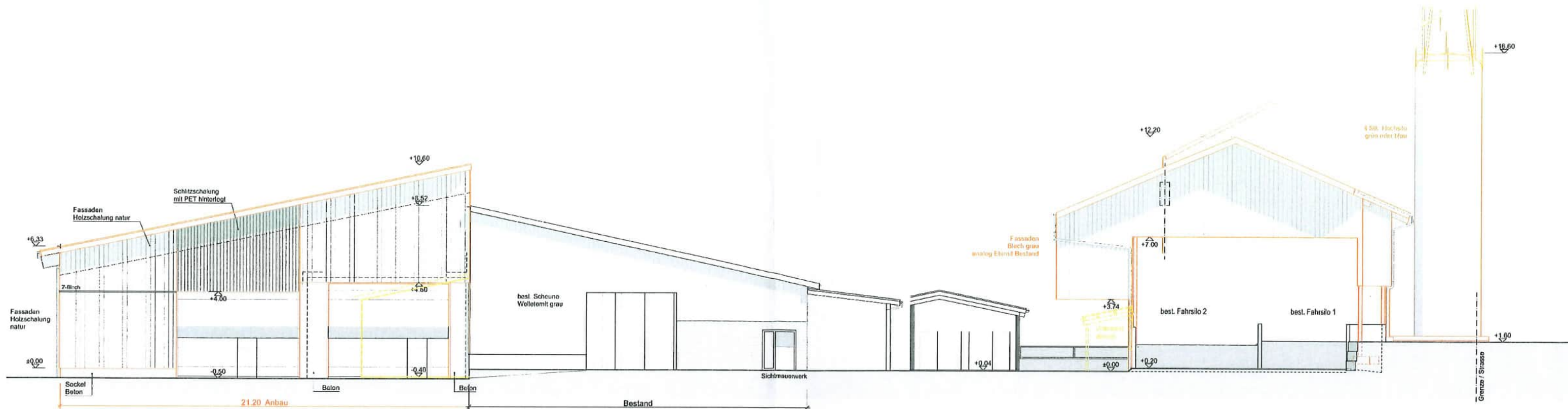
OST Fassade

Terraingestaltung vor dem Tor
10cm absenken, Gefälle Richtung
Norden für Abfluss 1:200

Broger ■ ■ ■
plant ausserhalb GmbH

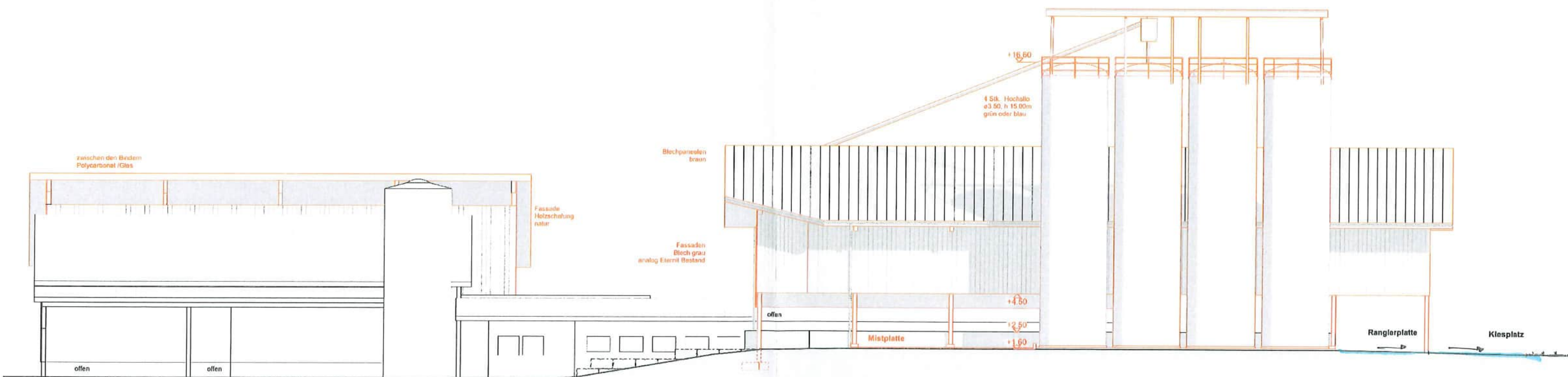
Spezialbüro für das Bauen ausserhalb Bauzone
oberer Sand 1 9043 Trogen 079 638 72 65

	Bauherrschaft	Stefan Vogel, Breitfeldstrasse 3, 8593 Kesswil TG	
Baueingabe	Bauvorhaben	Anbau Remise / Überdachung Fahrlo Breitfeldstrasse, 8593 Kesswil TG	Gde. Kesswil Parz. Nr. 254
erstellt: 15.7.25	Plan	2312-32.4.2	
geändert:	Druck:	15.07.2025	
		Ost + Nord Siloüberdachung	Mst. 1:200



West Fassade

1:200



SÜD Fassade

1:200

Broger ■ ■ ■
plant ausserhalb GmbH

Spezialbüro für das Bauen ausserhalb Bauzone
oberer Sand 1 9043 Trogen 079 638 72 65

	Bauherrschaft	Stefan Vogel, Breitfeldstrasse 3, 8593 Kesswil TG	
Baueingabe	Bauvorhaben	Anbau Remise / Überdachung Fahrsilo Breitfeldstrasse, 8593 Kesswil TG	Gde. Kesswil Parz. Nr. 254
erstellt: 15.7.25	Plan 2312-32.4.3	West +Süd Fassaden	Mst. 1:200
geändert:	Druck: 15.07.2025		

Überdachung Fahrstraßeanlage (südl. Gebäude / Arealteil)
gefällsausbildung neue Platte

